

INFORMATIONEN FÜR STUDIERENDE DER BM2

Ausgabe Schuljahr 2026/27



Inhaltsverzeichnis

1.	Unser Leitbild	3
2.	Kontakte / Adressen Berufsmaturität Vollzeit (BM2)	4
3.	Schulstart	5
4.	Schulalltag	6
5.	Unterstützung und Beratung	8
6.	Schulkultur / Schulordnung	9
7.	Digitale Arbeitsmittel und Kommunikation	10
8.	Absenzenregelung	11
9.	Notenberechnung und Zeugnisse	12

1. Unser Leitbild

WIR SIND ...

LERNORIENTIERT

Wir schaffen eine Umgebung, in der das kontinuierliche, an der Praxis orientierte Lernen im Mittelpunkt steht. Dabei ist eine gute Beziehung zwischen Lehrpersonen und Lernenden essenziell. Bei uns erfolgt der Lernprozess auf Augenhöhe. Deshalb agieren Lehrpersonen als Coaches. Sie unterstützen die Lernenden individuell, um ihr Selbstbewusstsein zu stärken. Lernen am bzw. uri soll Freude bereiten und persönliche Potenziale fördern. Neben dem fachbezogenen Lernen sind uns darum Schlüsselkompetenzen wichtig. Dazu zählen kritisches Denken, Kreativität, Fähigkeiten im Problemlösen, Empathie und Kommunikationsgeschick.

INNOVATIV

Wir implementieren neue Lehr- und Lernmethoden und fördern unternehmerisches Denken. Gleichzeitig setzen wir auf modernste Technologien. So gelingt es uns, die Aus- und Weiterbildung am bzw. uri stets an den Entwicklungen in der Arbeitswelt auszurichten. Wir fördern mutig und offen den Austausch mit der Wirtschaft und entwickeln mit viel Ideenreichtum eigene Projekte.

VERNETZT

Wir pflegen enge Partnerschaften mit Unternehmen, kooperieren mit verschiedenen Lernorten und tauschen uns mit anderen Bildungszentren aus. Mit Initiativen für interdisziplinäre Aktivitäten erreichen wir einen guten Austausch zwischen Lernenden, Lehrpersonen und der breiten Öffentlichkeit. Unser hochwertiges Angebot an Weiterbildungskursen orientiert sich an den Anliegen der Urnerinnen und Urner.

PERSÖNLICH

Wir pflegen das respektvolle Miteinander mit besonderer Sorgfalt. Mit Begegnungs- und Bewegungszonen schaffen wir Raum für Gespräche, Zusammensein und gemeinsames Lernen. Daneben bieten wir Lerninseln für stilles Arbeiten. Am bzw. uri beziehen wir die Meinungen und Anliegen der Lernenden aktiv mit ein. Damit stärken wir das persönliche Verantwortungsbewusstsein und das Gemeinschaftsgefühl. Wir pflegen die Nähe zu unseren Kundinnen und Kunden. Der direkte persönliche Kontakt mit ihnen ist uns sehr wichtig.

2. Kontakte / Adressen Berufsmaturität Vollzeit (BM2)

Rektorin bwz uri	Christine Stadler	christine.stadler@bwzuri.ch	041 875 20 95
Leiter BM2	Anton Küng	anton.kueng@bwzuri.ch	041 875 20 86
Sekretariat BM2	Angelika Grepper	angelika.grepper@ur.ch	041 875 20 86

Lehrpersonen

Lehrperson	Kontakt	Unterrichtsfach
Manuela Arnold	arnold.manuela@bwzuri.ch	Englisch
Carolin Böhm	carolin.boehm@bwzuri.ch	Deutsch
Béatrice Campos	beatrice.campos@bwzuri.ch	Französisch
Simon Gamma	simon.gamma@bwzuri.ch	Wirtschaft und Recht
Sandra Gwerder	sandra.gwerder@bwzuri.ch	Deutsch
Iris Mülle Kelly	iris.mulle@bwzuri.ch	Soziologie, Psychologie
Anton Küng	anton.kueng@bwzuri.ch	Geschichte und Politik
Céline Lussi	celine.lussi@bwzuri.ch	Physik
Elisabeth Orglmeister	elisabeth.orglmeister@bwzuri.ch	Chemie
Franz Philipp	franz.philipp@bwzuri.ch	Mathematik, Algebra
Miranda Sciarra	miranda.sciarra@bwzuri.ch	Biologie
Thomas Tresch	thomas.tresch@bwzuri.ch	Geometrie
Lukas Wariwoda	lukas.wariwoda@bwzuri.ch	Physik

Schulorganisation

Das aktuelle Organigramm des bwz uri ist online abrufbar.



3. Schulstart

Ausweis für Studierende

Zu Beginn der Ausbildung erhalten Sie einen Ausweis für Studierende. Bitte unterschreiben Sie ihn und ergänzen Sie ein Passfoto.

Schulbestätigung

In der ersten Schulwoche wird an alle Studierenden eine Schulbestätigung abgeben.

Lehrmittel

Sie haben zusammen mit der vorliegenden Broschüre die Angaben zum Bestellprozess der Lehrmittel.

Diese können sie anschliessend selbstständig über die Onlineplattform bestellen.

Der Bestellprozess ist einfach und benutzerfreundlich. Die Lehrmittel und die Rechnung werden Ihnen danach direkt per Post zugestellt. Um eine rechtzeitige Lieferung sicherstellen zu können, sind die Lehrmittel bis Ende Juli zu bestellen.

Stundenplan

Zimmer mit dreistelliger Zahl, z. B. 356, befinden sich im Trakt A oder B.

Zimmer mit einem Bindestich (-), z.B. 1-01, befindet sich im Trakt D.

Sollten Sie am ersten Schultag Ihr Schulzimmer nicht finden, dürfen Sie sich selbstverständlich im Sekretariat beim Haupteingang des bwz uri beraten lassen.

www.bwzuri.ch → Stundenplan



Ferienplan

Die Ferien richten sich nach den kantonalen Ferienplänen. Den genauen Zeitpunkt der Ferien entnehmen Sie dem Stundenplan.

4. Schulalltag

Standorte

Der Unterricht findet je nach Stundenplan an folgenden Standorten statt:

Berufs- und Weiterbildungszentrum Uri

Attinghauserstrasse 12, 6460 Altdorf

Kantonale Mittelschule Uri

Gotthardstrasse 59, 6460 Altdorf

Beide Standorte sind mit den jeweiligen Adressen über gängige Kartendienste auffindbar. Die genauen Unterrichtsräume sind im Stundenplan ersichtlich.

Lehrpläne

Die geltenden Lehrpläne sind auf unserer Webseite abrufbar.

www.bwzuri.ch → Downloads

Exkursion nach Genf (22. bis 24. Oktober)

Im Rahmen unseres Französischunterrichts findet Ende Oktober eine dreitägige Exkursion nach Genf statt. Diese Reise bietet Ihnen die Gelegenheit, Ihre Französischkenntnisse praktisch anzuwenden und gleichzeitig an verschiedenen interessanten Angeboten teilzunehmen. Zu den geplanten Aktivitäten gehören unter anderem Besuche bei der UNO und dem CERN. Weitere Details zur Exkursion werden Ihnen zu Beginn des Schuljahres mitgeteilt (siehe auch das Merkblatt anbei).

Verpflegung

Während der Vormittags- und Nachmittagspause in Altdorf steht Ihnen der Kiosk zur Verfügung. Hier können Getränke, Sandwiches, Backwaren und Süssigkeiten gekauft werden. Während der restlichen Zeit stehen Automaten für kalte und warme Getränke sowie für Süssigkeiten zur Verfügung. Über die Mittagszeit besteht im Kiosk sowie im Trakt D die Möglichkeit, mitgebrachtes Essen zu wärmen und in der Aula einzunehmen.

Die Mittelschule verfügt über eine Mensa und verschiedene Automaten.

Weiterbildung

Wir organisieren zahlreiche Weiterbildungskurse für Berufsleute. Diese stehen auch Ihnen offen. Studierende des bwz uri kommen in den Genuss von Vergünstigungen: Das heisst, Sie bezahlen nur 50% der Kurskosten (jedoch mind. 50 Franken).

www.bwzuri.ch → Weiterbildung → Kursangebot



Parkplätze

Für Mofas, Roller, Motorräder und Velos stehen Abstellmöglichkeiten zur Verfügung. Wer mit dem Auto die Schule besuchen will und Anspruch auf eine Parkberechtigung hat, muss das «Bewilligungsformular Parkplatz» ausfüllen. Das Benutzerreglement und das Bewilligungsformular Parkplatz finden Sie auf unserer Webseite.



www.bwzuri.ch → Downloads → Benutzerreglement und Bewilligungsformular Parkplatz

Schliessfächer

In der Nähe des Kiosks im Trakt B stehen Schliessfächer zur Verfügung. Die Bedienungsanleitung ist vor Ort ersichtlich. Für allfällige Schäden oder Verluste kann keine Haftung übernommen werden. Damit die Schliessfächer nicht dauerhaft belegt bleiben, werden alle Fächer jeweils am Montagvormittag geöffnet.

Haftung

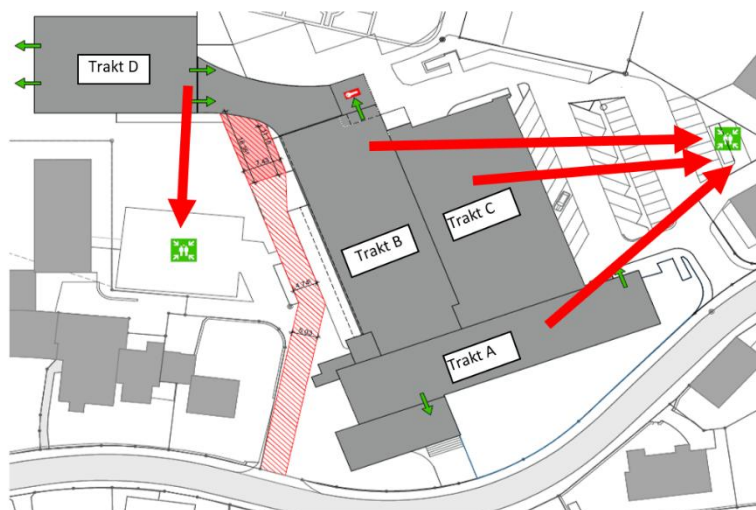
Für verlorene, beschädigte oder entwendete Gegenstände besteht für die Schule keine Haftpflicht. Abgestellte Motorfahrzeuge und Fahrräder sind abzuschliessen. Es ist darauf zu achten, dass weder Geld noch andere Wertgegenstände in den Gängen oder in den Garderoben zurückgelassen werden.

Verhalten im Alarmfall

In jedem Schulzimmer sind die Verhaltensregeln im Alarmfall aufgehängt. Zudem werden Sie an Ihrem ersten Schultag über das Verhalten im Notfall instruiert.

Müssen die Gebäude z. B. wegen eines Brands, evakuiert werden, ist den Anweisungen der Lehrpersonen unbedingt Folge zu leisten.

Alle Mitarbeitenden, Studierenden und Besucher begeben sich bei Alarm **sofort** zum entsprechenden Sammelplatz: Trakt A, B, C beim Parkplatz Nord, Trakt D Parkplatz Süd. Dort werden alle Personen von den Klassenlehrpersonen und von der Abteilungsleitung identifiziert und es werden weitere Anweisungen erteilt. Der Sammelplatz darf erst auf Anordnung oder nach Abmeldung verlassen werden!



5. Unterstützung und Beratung

Lerncoaching

Das Lerncoaching unterstützt Studierende kostenlos beim Optimieren ihrer Lernprozesse.

www.bwzuri.ch → Über uns → Lerncoaching anmelden



Lernatelier Mathematik / Deutsch

Das bwz uri bietet kostenlose Lernateliers in Mathematik und Deutsch an. Eine Anmeldung ist nicht nötig.

www.bwzuri.ch → Über uns → Lernatelier



Nachteilsausgleich

Studierende mit einer gesundheitlichen Beeinträchtigung (ADHS, Legasthenie, Folgeschäden nach Unfall oder Krankheit, usw.) können ein Gesuch um Nachteilsausgleich einreichen. Für weitere Informationen können Sie sich an Anton Küng, Leiter BM2, wenden.

Mental Help

Mental Help ist eine kostenlose schulinterne Anlaufstelle für Studierende bei persönlichen Belastungen, psychischen Problemen, Konflikten oder sexueller Belästigung. Professionell geschulte Personen hören zu und unterstützen bei den nächsten Schritten.

www.bwzuri.ch → Über uns → Mental Help



6. Schulkultur / Schulordnung

Schulkultur

1. Wir begegnen einander mit Respekt, Toleranz und Wertschätzung – unabhängig von Herkunft, Geschlecht, Religion oder Lebensweise.
2. Wir nehmen Rücksicht aufeinander und fördern eine positive Lernatmosphäre.
3. Wir verhalten uns während den Unterrichtszeiten und Pausen rücksichtsvoll und leise.
4. Wir gehen sorgsam mit Infrastruktur, Mobiliar und digitalen Geräten um.
5. Wir achten auf Nachhaltigkeit und vermeiden Abfall – auch beim Konsum von Speisen und Getränken.
6. Wir kleiden uns respektvoll und situationsgerecht.

Schulordnung

1. Mitarbeitende, Studierende und Kursteilnehmende halten sich an die Schulordnung und übernehmen gemeinsam Verantwortung für ein respektvolles Miteinander – im Unterricht und auf dem Areal.
2. Das Schulareal ist eine alkoholfreie und drogenfreie Zone.
3. Die Schulzimmer, die Pausenräumlichkeiten und die Toiletten verlassen wir in sauberem Zustand.
4. Raucherinnen und Raucher benutzen die Raucherzonen in den Eingangsbereichen und entsorgen die Kippen in den Aschenbechern. Im Areal der Gemeinde Altdorf (Schulhausplätze, Sportanlagen) ist das absolute Rauchverbot einzuhalten.
5. Während dem Unterricht ist der Konsum von Snus und Schnupftabak nicht erlaubt.
6. In der Aula und in den Pausenräumen ist Essen und Trinken erlaubt. In den Schulzimmern darf dann gegessen werden, wenn die Lehrperson dies erlaubt. In den Unterrichtsräumen sind nur ungesüsste Getränke wie Wasser oder Tee erlaubt.
7. In den Unterrichtsräumen und während der Unterrichtszeit dürfen elektronische Geräte nicht als private Kommunikationsmittel eingesetzt werden.
8. Wertgegenstände sind mit in den Unterrichtsraum zu nehmen oder in den Schliessfächern zu hinterlegen. Für Diebstähle übernimmt das bwz uri keine Haftung.
9. Gefundene Gegenstände können im Sekretariat abgegeben werden. Eigentümerinnen und Eigentümer können sie dort abholen.
10. Spezielle Weisungen zu den Parkplätzen und den Informatikräumen sowie zusätzliche Regeln der Schulleitung sind verbindlich und einzuhalten.
11. Es gilt übergeordnet das Reglement über die Rechte und Pflichten der Studierenden an der Berufsfachschule (BFSR).

7. Digitale Arbeitsmittel und Kommunikation

BYOD – eigenes Notebook

Die Studierenden bringen für den Unterricht ein eigenes Notebook mit. Sie sind dafür verantwortlich, dass das Gerät einsatzbereit ist. Die Mindestanforderungen sind auf der Webseite abrufbar.

www.bwzuri.ch → Über uns → Digital



Nutzung digitaler Geräte im Unterricht

Digitale Geräte werden im Unterricht als Arbeits- und Lernmittel eingesetzt. Die Lehrperson legt fest, wann und wie Notebooks, Tablets, Smartphones oder andere elektronische Geräte verwendet werden.

Während des Unterrichts dürfen elektronische Geräte nicht für private Kommunikation oder private Internetnutzung verwendet werden. Dazu gehören insbesondere Messenger, soziale Medien, Games und Streamingdienste, sofern sie nicht ausdrücklich für den Unterricht eingesetzt werden.

Schulische Kommunikation

Für die schulische Kommunikation werden die offiziellen Kommunikationskanäle der Schule verwendet, insbesondere Teams und E-Mail. Die Studierenden sind verpflichtet, diese Kanäle regelmässig zu prüfen.

Umgang mit IT und elektronischen Kommunikationsmitteln

Für den Umgang mit IT, elektronischen Medien, schulischen Benutzerkonten, Datenschutz und elektronischen Kommunikationsmitteln gelten die verbindlichen Regeln des bwz uri. Diese sind auf der Webseite abrufbar.

www.bwzuri.ch → Über uns → Digital



8. Absenzenregelung

Grundsatz

Die Studierenden der BM2 sind verpflichtet, den Unterricht zu besuchen.

Grundsätzlich gilt in jedem Semester eine Präsenzpflcht von 90 %. Der Grund einer Absenz ist unerheblich. Es wird jeweils nach Notenschluss abgerechnet.

Ein Unterschreiten der Präsenzpflcht führt in der Regel zum Ausschluss aus der BM2. Auch das Ablegen der Diplomprüfungen wird dann nicht mehr möglich sein.

Absenzen und Meldepflcht

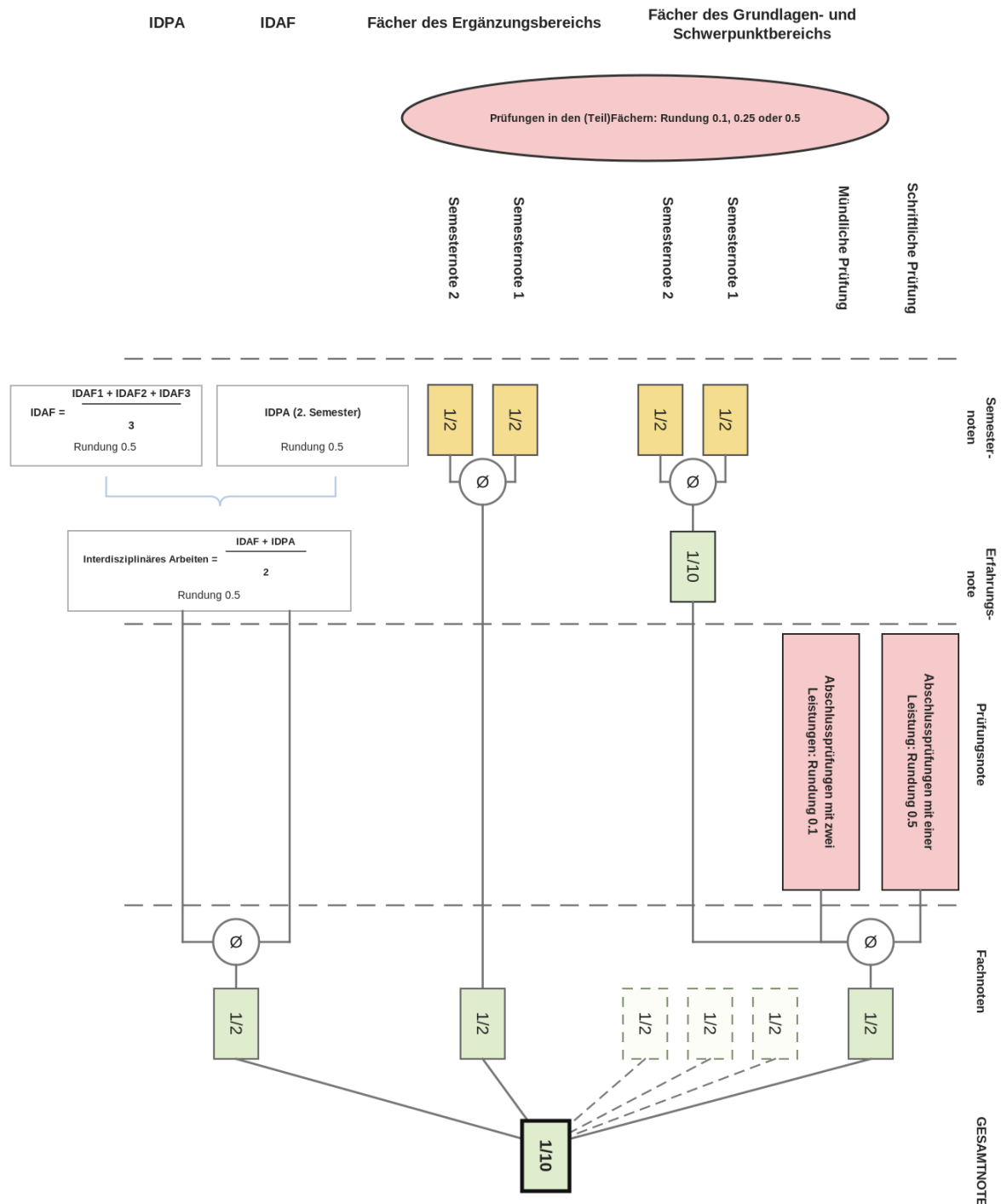
- Das Verpassen einer ganzen Lektion oder vorzeitiges Verlassen einer Lektion gelten als Absenz.
- Dreimaliges verspätetes Erscheinen (Verspätung < 10 min.) zum Unterricht gilt als Absenz.
- Die Studierenden sind verpflichtet, jede vorhersehbare Absenz (Militär-/Zivildienst/ Zivilschutz; Stellungstag, Theorieprüfung für Motorfahrzeugführer, etc.) den betroffenen Lehrpersonen so früh wie möglich vor der Abwesenheit zu melden.
- Bei nicht vorhersehbaren Absenzen (Unfall, Krankheit, etc.) sind die betroffenen Lehrpersonen unverzüglich per Teams zu informieren.
- Die Studierenden sind selbst verantwortlich, sich nach dem verpassten Unterrichtsstoff zu erkundigen sowie den verpassten Stoff selbstständig aufzuarbeiten.

Abwesenheit bei Prüfungen

- Zusätzlich zur 90%igen Präsenzpflcht besteht eine Anwesenheitspflcht bei allen angesetzten Prüfungen!
- Bei verpassten Prüfungen ist eine Nachprüfung abzulegen. Form und Zeitpunkt der nachzuholenden Prüfungen werden von den Lehrpersonen festgelegt.

9. Notenberechnung und Zeugnisse

Übersicht Notenberechnung



Zeugnisse

Im Februar erhalten Sie ein Semesterzeugnis, im Juni das Abschlusszeugnis. Nach bestandener Berufsmaturitätsprüfung erhalten Sie den eidgenössisch anerkannten Berufsmaturitätsausweis.